

Reisebericht zum European Hernia Congress, 4.–6. Juni 2025, Paris

Als Gewinnerin der Speed-Talking-Session der DHG-Jahrestagung 2024 in Leipzig erhielt ich ein Reisestipendium zur Jahrestagung der Europäischen Herniengesellschaft (EHS). Vom 4. bis 6. Juni 2025 nahm ich folglich am European Hernia Congress im Palais des Congrès in Paris teil. Erfreulicherweise waren weitere KollegInnen unseres Hernienzentrums des Vivantes Humboldt Klinikums in Berlin als ReferentInnen vor Ort, sodass ich mich sowohl über bekannte, als auch über neue Gesichter freuen durfte. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Hernienchirurgie und brachte FachkollegInnen aus verschiedenen europäischen und internationalen Zentren zusammen. Im Mittelpunkt standen wissenschaftliche Beiträge, u.a. zu den aktuellen EHS Guidelines, sowie praxisorientierte Sitzungen, in denen Operationsverfahren an Videos demonstriert und anschließend diskutiert wurden. Besonders gut besucht waren die Vorträge zu minimal-invasiven und robotischen Techniken in der Hernienversorgung. Darüber hinaus wurden Strategien des perioperativen Managements vorgestellt, die postoperative Komplikationen reduzieren und funktionelle Ergebnisse verbessern sollen. Den gesellschaftlichen Höhepunkt des Kongresses stellte der Galaabend im Théâtre de Marveleux dar. Dieser einzigartige, jahrmaktähnliche Veranstaltungsort bot den perfekten Rahmen, um sich fachlich auszutauschen und Diskussionen zu vertiefen. In einzigartiger Atmosphäre wurde ausgelassen getanzt, gefeiert und, wie es sich für Frankreich gehört, natürlich auch sehr gut gegessen.

Die Teilnahme am Kongress war sowohl fachlich als auch zwischenmenschlich sehr wertvoll für mich und ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei der DHG für das Reisestipendium.